

2025

AUSGABE

1

Frühling



© GemeindebriefDruckerei.de

# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Cölbe

<b>Seite 3</b>	Die Kirche
<b>Seite 4/5</b>	Geistliches Wort
<b>Seite 6</b>	Rückblick Ausstellung
<b>Seite 7</b>	Rückblick Café don Camillo Peppone
<b>Seite 8</b>	Rückblick Sternsinger
<b>Seite 9</b>	Weltgebetstag
<b>Seite 10</b>	Dubai
<b>Seite 12/13</b>	Konfirmandenzeit
<b>Seite 14</b>	Konfirmation
<b>Seite 15</b>	Tauffest
<b>Seite 16/17</b>	Gottesdienstplan
<b>Seite 18</b>	Freud und Leid
<b>Seite 19-21</b>	Gruppen und Kreise
<b>Seite 22</b>	Religion
<b>Seite 23</b>	KV-Wahlen
<b>Seite 24</b>	Kinderseite
<b>Seite 25</b>	Osterbasteln
<b>Seite 26/27</b>	Bethel
<b>Seite 28-31</b>	Sponsoren
<b>Seite 32</b>	Wichtige Adressen

# INHALTS- VERZEICHNIS

Prüft  
alles und  
behaltet das  
Gute! «

1. THESSALONICHER 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

## Wie geht es weiter mit unserer Kirche?

Am 21. Januar fand eine Informationsveranstaltung zum Stand der Dinge in unserer Kirche statt. 44 Cölberinnen und Cölber hatten sich dazu im Lutherhaus eingefunden, um sich von Pfr. Dr. Warnemann und Helmut Konnerth, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, aus erster Hand über die Schäden in der Dachkonstruktion der Kirche und über mögliche nächste Schritte informieren zu lassen.

### Die guten Nachrichten:

Wir wollen das Gebäude erhalten, zusätzliche Stützen einziehen und dann die Kirche für neue Nutzungen herrichten und öffnen.

### Die Diskussion hat gezeigt:

Die Leute in Cölbe ziehen mit und wollen ihre Kirche an ihrem Ort behalten. Und das wundert auch nicht. Vor 66 Jahren hat der ganze Ort an der Kirche mitgebaut, jetzt braucht das Gebäude wieder das Dorf.

Denn es wird Geld benötigt, das teils von der Kirchengemeinde und teils über einen Förderverein aufgetrieben werden soll.

### Was uns in diesem Zusammenhang Mut macht:

Gemeinsam mit der politischen Gemeinde wird es möglich sein, über das Dorfentwicklungsprogramm einen Rahmen zu schaffen, um über eine neue multifunktionale Nutzung der Kirche in Verbindung mit der Umgestaltung der Cölber Mitte nachzudenken.



**Unsere Kirche in Cölbe hat also eine Zukunft,  
wenn alle mitmachen!**



# GEISTLICHES WORT

Liebe Gemeinde,

wissen Sie, was eine Jahreslosung ist? Es handelt sich dabei um einen Vers aus der Bibel, der für ein Jahr als eine Art "Impuls" oder "Anregung" vorgeschlagen ist. Eine Möglichkeit, sich immer mal wieder in bestimmten Situationen Gedanken zu machen. Für 2025 stammt die Jahreslosung aus dem ersten Brief des Paulus an die Gemeinde im heutigen Thessaloniki. Sie lautet: "Prüfet alles und behaltet das Gute" (1. Thess 5,21).

Eine Losung bzw. Anregung, die zu einer gewissen Skepsis und Offenheit auffordert: erstmal prüfen, was mir begegnet. Erstmal schauen, was eigentlich die Situation und das eigentliche Problem ist. Und das am besten - wenn möglich - ohne Vorurteile und vielleicht sogar mit etwas Gelassenheit - nicht immer ist die erste, spontane Lösung, die einem in den Sinn kommt, zwangsläufig die richtige.

In Thessaloniki bei Paulus hat es sich um gemeindeinterne Streitigkeiten ge-

handelt. Die mussten, auch wenn es anstrengend und unbequem war, genau hinschauen: was ist eigentlich passiert? Das war die „Prüfung“. Und nachdem man dann den Ursachen ehrlich auf den Grund gegangen war, konnte man gemeinsam eine Lösung finden, die tragfähig war und der Gemeinde eine Zukunft ermöglicht hat. Das war dann "das Gute", was man behalten konnte. Und obwohl das sicher kein leichter Prozess war, hat Paulus dieses Gute, was sich dann herauskristallisiert hat, als Hinweis auf Gottes Gegenwart gesehen, als Hinweis, worauf Gott mit den Menschen hinauswill. Natürlich: wir sind nicht Paulus, wir leben 2000 Jahre später, da gibt es viele Unterschiede, aber vielleicht kann die empfohlene Vorgehensweise der Jahreslosung auch heute brauchbar sein. Ich denke zum Beispiel an die großen Herausforderungen, vor der unsere Gemeinde in der nächsten Zeit steht. Dies gilt angesichts des Kirchendaches, das gilt angesichts eines sich verändernden Umfelds und ja, auch angesichts sich verändernder Finanzen. Hier

wird ein ehrliches und auch anstrengendes "Prüfen" notwendig sein. Wir werden uns gemeinsam neue Lösungen überlegen müssen, auch wir müssen „prüfen“, was und wie wir in Zukunft sein und arbeiten werden und auch, wovon wir uns in Zukunft verabschieden müssen. Das wird nicht ohne Diskussionen und auch nicht ohne Differenzen und Enttäuschungen stattfinden. Aber alles so zu lassen, wie es ist, ist keine Lösung. Gleichzeitig kann man sich von der Jahreslosung daran erinnern lassen, dass man, bei aller Anstrengung, von Gott nicht allein gelassen wird.

Angefangen haben wir damit bereits, ich denke etwa an die erste Infoveranstaltung zum Thema Kirchendach, bei der viel Interesse und zahlreiche Impulse zu entdecken waren. Und wer hätte noch vor einem halben Jahr gedacht, dass sich mittlerweile auch der Förderverein "Dein Ort - deine Kirche" gegründet hat, der unsere Kirche in Cölbe unterstützen wird. Und wenn man ein bisschen in die Zukunft blickt: in diesem Jahr findet auch wieder die Wahl zum Kirchenvorstand statt. Auch hier geht es darum, in gemeinsamer "Prüfung" das "Gute" für unsere Gemeinde zu finden und dann umzusetzen, auch wenn das durchaus an manchen Stellen anstrengend sein kann. Vielleicht wäre das auch etwas für Sie?

Aber das gilt selbstverständlich nicht nur für die Arbeit in der Gemeinde. Viel-

leicht kann die Jahreslosung auch im eigenen Leben als Anregung oder Erinnerung nützlich sein: wenn etwas Neues ansteht, weil das Alte nicht mehr trägt oder vorhanden ist, dann kann das schmerzhaft und anstrengend sein. Das heißt aber nicht, dass Gott nicht dabei wäre. Im Gegenteil, auch dann ist "das Gute", wie unerwartet es auch sein wird, möglich und auf dem Weg. Es liegt also nicht alles nur in unseren Händen.

Insofern wünsche ich Ihnen ein frohes und gutes 2025!

Ihr Pfarrer

Dr. Alexander Warnemann

Vor uns bist du, Gott.

Doch wir sehen zurück,  
Erinnerungen halten uns fest.

Wir bitten dich:

Weite uns den Blick nach vorn,  
dein Reich wahrzunehmen.

Beflügele unsere Phantasie,  
das Mögliche zu entdecken und zu tun.

Festige uns im Glauben

durch Jesus Christus.

# AUSTELLUNG „Gemeinsam unterwegs“

Vom 03-11. November fand auf Anregung von Frau Silke Heller im Foyer der Gemeindehalle die Ausstellung "Gemeinsam unterwegs" statt. Sie ist von der Idee geprägt, dass Tod und Endlichkeit keine Themen sind, die jede und jeder mit sich ausmachen muss. Es sind Themen des Lebens, über die ein Austausch hilfreich, erkenntnisfördernd, weiterführend und heilsam sein kann. Nicht von ungefähr ist die Ausstellung mit Bildern von Inselfalter Anselm und Texten von Rolf Zuckowski vor dem Hintergrund der Hospizarbeit entstanden und der „Vereinten Martin Luther und Althanauer Hospital Stiftung Hanau“ entwickelt worden.

Die Ausstellung selbst bestand aus 13 Aufstellern und folgt einem inneren Aufbau, einer Art Weg, sie hat einen Anfang und ein Ende. Wer sich auf den Weg durch die Ausstellung begab, dem kamen vielleicht ganz persönliche Gedanken in den Sinn, Erinnerungen an nahestehende Menschen, Erwartungen für die Zukunft. Wer mochte, konnte Eindrücke und Gedanken in einem Gästebuch festhalten, das mit der Ausstellung auf Reisen durch die verschiedenen Orte geht.

Die Ausstellung wurde begleitet durch Menschen, die zeitweise anboten, über Erlebtes und Gedachtes zu sprechen.



*Foto Pfr. Warnemann*

# CAFÉ DON CAMILLO UND PEPPONE



Auch das zweite Café Don Camillo & Peppone am 11.12. wurde gut angenommen: Fast 30 Besucher ließen sich Maronensuppe, Wildgulasch mit Klößen und Punschcreme schmecken.

Die Vorbereitungen verliefen, trotz winziger, aber schnell und gewaltlos gelöster Differenzen zwischen Bürgermeister und Pfarrer, reibungslos.

Für tatkräftige Unterstützung ein **herzlicher Dank** an Frau Otto, Frau Heckmann, Frau Burk und Frau Bodenbender von der Bürgerhilfe!



*Fotos Pfr. Warnemann*

# STERNSINGER erheben ihre Stimme !



Ganz gegen den allgemeinen Trend waren am Sonntag, 19. Januar so viele Sternsinger:innen mit ihren jugendlichen und erwachsenen Betreuer:innen unterwegs wie lange nicht in Cölbe.

13 Gruppen haben fast jedes Haus besucht, den Segen und Zuspruch für das neue Jahr gebracht und Spenden für Kinder in Not gesammelt. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche sind die Sternsinger:innen losgezogen, wurden von Herbergfamilien mit einem Mittagessen verköstigt und haben sich am späten Nachmittag zum Abschluss mit Pizza wieder im Pfarrheim der kath. Kirche getroffen. Es ist großartig, dass insgesamt rund 90 kleine und große Menschen in diese tolle Aktion eingebunden waren, um ihren Beitrag zu leisten, dass Kindern weltweit zu ihren Rechten verholfen wird!

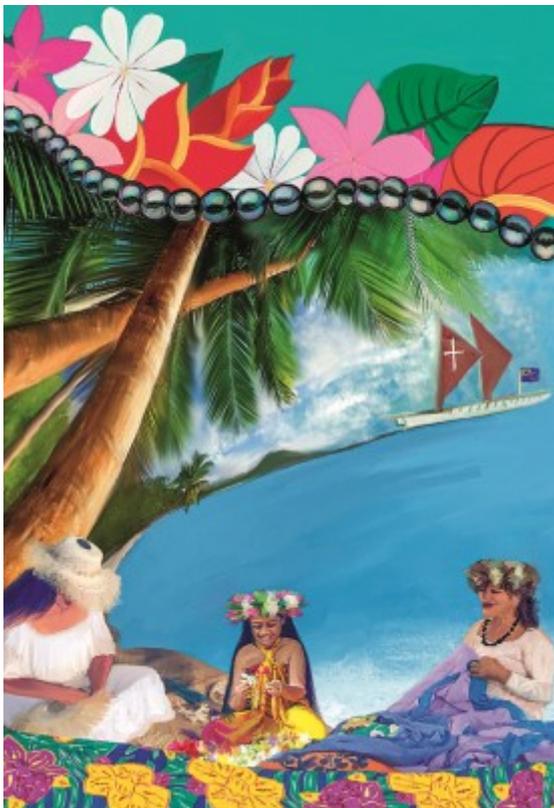
# WELTGEBETSTAG

Wunderbar

geschaffen“!

Dieses Jahr begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine weite Reise auf die Cookinseln, einen sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik.

„Wunderbar geschaffen“  
- so lautet das Motto, dass das WGT-Komitee auf den Cookinseln Psalm 139 entnommen hat.



Die Frauen laden uns ein zum einen die Schönheit der Insel kennenzulernen, zum anderen die Schattenseite ihres Paradieses zu sehen. Und auch uns und unsere Möglichkeiten zum betenden Handel nehmen sie in der Liturgie in den Blick.

Wir laden herzlich ein zum Ökumenischen Gottesdienst

am Freitag, 07. März 2025

um 19:30 Uhr im Lutherhaus Cölbe

# DUBAI

„Wie lebt es sich als evangelischer Pfarrer  
in den Vereinigten Arabischen Emiraten?“

## **Bildervortrag** über die „Pfarrfamilie Heller in Dubai“

am Donnerstag,

den 13. März

um 19:30 Uhr

im Dekanat in Cölbe,

Weimarer Str. 2



Zu den beruflichen Stationen

von Dekan Jens Heller gehören die Vereinigten Arabischen Emirate. Von 2008 bis 2011 lebte er mit seiner Familie in Dubai. Im Rahmen eines Pilotprojektes der evangelische Kirche von Deutschland (EKD) baute er dort eine neu gegründete deutschsprachige evangelische Gemeinde auf. Sowohl beruflich als auch familiär waren diese Jahre in der pulsierenden Metropole am Arabischen Golf eine aufregende und intensive Zeit, von der am 13. März die Rede sein wird. Der Vortrag ist nicht wissenschaftlich orientiert, sondern umfasst durchaus auch persönliche Erinnerungen und Erfahrungen unter folgenden vier Schwerpunkten: Neue Perspektiven, Dubai als Stadt, Gemeindeaufbau in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie Umland und Freizeit. Als die größte Sensation in Dubai bezeichnet Jens Heller gerne die Wüste. Lassen Sie sich gerne ein wenig entführen in diese sehr moderne, aber auch fremde Welt.

# KIRCHENKREISMUSIKFEST in Goßfelden

Der Evangelische Kirchenkreis Kirchhain lädt sehr herzlich zum Kirchenkreismusikfest **am 25. Mai 2025 in Goßfelden** ein.

Es beginnt mit einem **Gottesdienst** um 14 :00 Uhr auf der Kirchwiese mit Musik für Chor und Bläser.

Zu diesem Anlass finden sich die unterschiedlichen Musizierenden des Kirchenkreises zu zwei großen Chören zusammen .



Ab 16:00 Uhr findet der Serenaden-Nachmittag statt. Verschiedene Chöre, Bläserchöre und Musikgruppen des Kirchenkreises präsentieren sich mit einem bunten musikalischen Programm in der Kirche und an der Alten Brücke, bevor der Abend mit einem Abschlussegem um 18 Uhr ausklingt.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. **Der Eintritt ist frei.**

Wer (als Chorgruppe oder Einzelstimme) mitmusizieren möchte, kann sich bei Bezirkskantorin Annemarie Götttsche [annemarie.goettsche@ekkw.de](mailto:annemarie.goettsche@ekkw.de) oder dem Bläserbeauftragten Uwe Henkel ([uwe\\_henkel59@web.de](mailto:uwe_henkel59@web.de))

bis zum 30. April 2025 anmelden.

Die Musizierenden freuen sich über viele Mitwirkenden und Zuhörer\*innen!

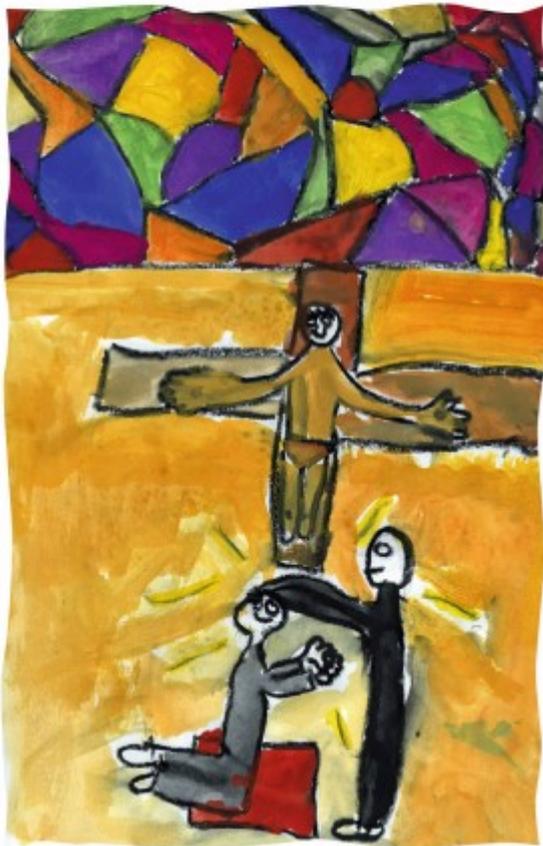


## Evangelisch – was ist das? **KONFIRMATION**

Das Wort Konfirmation kommt aus der lateinischen Sprache. Es bedeutet Bekräftigung oder Stärkung. Der Konfirmandenunterricht wendet sich an Mädchen und Jungen, die 14 Jahre alt werden. Die Gemeinden laden sie ein. Sie können Inhalte des Glaubens kennenlernen. Es ist eine Zeit, in der man viele Fragen stellen kann und gemeinsam an Antworten arbeitet.

Als Säugling oder Kleinkind kann man nicht bewusst Ja zur Taufe sagen. Das holt man in der Konfirmation nach. Es soll eine gut durchdachte Entscheidung sein. Mit 14 Jahren ist man religionsmündig. Mit der Konfirmation trifft man als Jugendlicher also auch eine rechtlich selbstständige Entscheidung.

Der ein- bis zweijährige Konfirmandenunterricht geht mit einem Konfirmationsgottesdienst zu Ende. Diesen festlichen Abschluss nennt man auch „Einsegnung“. Das zeigt, dass die Konfirmation vor allem eine Segenshandlung ist. Sie ist die Erneuerung und Vergewisserung der Taufzusage. Mit der Konfirmation erhalten die Konfirmierten kirchliche Rechte. Zum Beispiel können sie nun selbst Pate oder Patin werden.



Die Kinder dürfen nun selbst entscheiden.

# KONFIRMANDENUNTERRICHT 2025/26

In der evangelischen Kirchengemeinde Cölbe findet der Konfirmandenunterricht nach dem „**KU 3/8-Modell**“ statt, d.h. der erste, halbjährige Teil im dritten Schuljahr, der zweite Teil i.d.R. im achten. Schuljahr

---

## „KU 3“

beginnt am **Mittwoch, 14.05. um 15.15 Uhr** im Lutherhaus (Dauer ca. 1,5h) und endet mit einem Familiengottesdienst am **28.09.25 (Erntedankfest)**.

Im Unterricht erfahren die Kinder etwas über Taufe, Abendmahl und unsere Gemeinde. Bestimmte Themen schließen wir mit einem Familiengottesdienst ab. Wir würden uns freuen, wenn sich auch Konfieltern bereit erklären würden, uns im Unterricht oder zu einzelnen Themen zu unterstützen.

Wir erwarten, dass alle, die in Klasse acht konfirmiert werden wollen, an KU3 teilnehmen. Auch nichtgetaufte Kinder können selbstverständlich mitmachen und – wenn sie möchten – im Laufe dieser Zeit getauft werden.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es am Informationsabend am **Dienstag, 25.03.25 um 19:00 Uhr** im Lutherhaus und natürlich im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Euch!

## „KU 8“

beginnt am **Freitag, 09.05. um 16:00 Uhr** im Lutherhaus. Die Konfirmation findet in Cölbe traditionell am ersten Sonntag nach Ostern statt, d.h. für diesen Jahrgang am **13.04.2026**. Die Teilnahme Konfirmandenunterricht ist freiwillig, es gibt auch keine Zensuren. Unser Ziel ist es, Grundlagen der frohen Botschaft für die eigene Lebenssituation bereitzustellen. Dazu gehört z. B. das Auseinandersetzen verschiedener Themen, Bibel, Gott, Tod, Luther..., Kenntnisse der Bibel, Gottesdienste usw. Zum Konfirmandenunterricht gehört auch die regelmäßige Teilnahme an den Unterrichtsstunden, an Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen (Ausflüge nach Kassel oder Frankfurt. In den Ferien findet kein Konfirmandenunterricht statt.

Wir laden Sie und Euch deshalb ein zum Informationsabend am **Mittwoch, 26.03.25 um 19:00 Uhr** im Lutherhaus. Hier möchten wir Sie und Euch über Termine und Vereinbarungen informieren und beantworten natürlich gerne Ihre/Eure Fragen.

Wir freuen uns auf Euch!

# KONFIRMATION 2025

Am 27. April um 10:00 Uhr ist es wieder soweit:  
Konfirmation - Ein besonderer Tag

Mit ihm endet die anderthalbjährige Konfirmandenzeit.

Ziel des Konfirmandenunterrichtes ist es, junge Menschen mit den Inhalten des christlichen Glauben und der kirchlichen Arbeit vor Ort vertraut zu machen, damit sie sich einen eigenen Standpunkt erarbeiten und sich auf dieser Basis für oder gegen die Mitgliedschaft in der Kirchengemeinde entscheiden können. Behandelt wurden dabei u.a. Fragen des Glaubens, zu Kirche und Diakonie und auch schwierige Themen wie z.B. der Tod.

Vor der Konfirmation steht aber noch etwas anderes:

**Am 13. April** um 10:00 Uhr werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen eigenen Gottesdienst in Cölbe gestalten. Herzliche Einladung dazu.

## Konfirmanden / Konfirmandinnen 2025

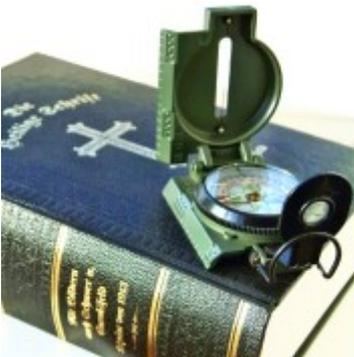


Bild: Wilfried Giesers / pixelio.de

Decher,	Joshua Leo
Eidam,	Maira Madeleine
Giese,	Noah Elias
Grotehans,	Samuel Elias
Müller,	Jakob
Richter,	Emely
Schneider,	Leah
Täubner,	Nick

Bitte beachten Sie, dass der Ort der Konfirmation bei Drucklegung noch nicht feststand. Wir informieren rechtzeitig.

# TAUFFEST

**2024** haben wir in Cölbe das mittlerweile zweite Taufest auf der Cölber Mühle gefeiert und wir waren selber freudig überrascht, wie gut es angenommen wurde. Das hat uns motiviert, auch in diesem Jahr ein solches Fest zu organisieren.

Es soll **am 29. Juni** wieder auf der Mühle stattfinden. Herzlicher Dank an Familie Morbitzer dafür.

Und wenn Sie überlegen,  
Ihr Kind (oder sich selbst)  
taufen zu lassen,  
sprechen Sie uns einfach an.  
Je mehr mitmachen,  
desto schöner kann es werden.

Erste Informationen  
finden Sie zum Beispiel unter

[www.ekkw.de/ratgeber/taufe.html](http://www.ekkw.de/ratgeber/taufe.html)

oder [www.ekd.de/taufe](http://www.ekd.de/taufe)

und natürlich können Sie sich jederzeit ans Pfarramt Cölbe wenden.



# UNSERE GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation kurzfristige Zeit und Ortsänderungen möglich sind. Gottesdienste finden, sofern nicht anders angegeben, im Lutherhaus statt.

**2. März** **Sonntag**  
19:00 Uhr Anklang Gottesdienst

*Prädikantin Klatt*

**9. März** **Sonntag**  
10:00 Uhr Gottesdienst

*Pfarrer Dr. Warnemann*

**16. März** **Sonntag**  
10:00 Uhr Gottesdienst

*Pfarrer Dr. Warnemann*

**23. März** **Sonntag**  
10:00 Uhr Gottesdienst

in der katholischen Kirche in Cölbe  
*Dekan Jens Heller*

Im Gottesdienst singt der Projektchor des Kirchenkreises Kirchhain Frühlingslieder unter der Leitung von Bezirkskantorin Annemarie Götttsche.

**30. März** **Sonntag**  
10:00 Uhr Gottesdienst  
mit Kirchenkaffee; *Pfarrer Dr. Warnemann*

**6. April** **Sonntag**  
19:00 Uhr Anklang Gottesdienst  
*Pfarrer Dr. Warnemann*

**13. April** **Palmsonntag**  
10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst  
der Konfirmandinnen und Konfirmanden  
*Pfarrer Dr. Warnemann*

**17. April** **Gründonnerstag**  
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
*Pfarrer Dr. Warnemann*

**18. April** **Karfreitag**  
15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
*Dr. Jens Ried*



**20. April** **Ostersonntag**  
5:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl  
in der katholischen Kirche in Cölbe  
*Pfarrer Dr. Warnemann*  
anschließend Osterfrühstück  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
im Lutherhaus *Pfarrer Dr. Warnemann*

**21. April** **Ostermontag**  
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
im Lutherhaus *Prädikantin Hauschildt-Neuhaus*

# UNSERE GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der räumlichen Situation kurzfristige Zeit und Ortsänderungen möglich sind. Gottesdienste finden, sofern nicht anders angegeben, im Lutherhaus statt.

**27. April** **Sonntag**

10:00 Uhr Konfirmation



mit Abendmahl

*Pfarrer Dr. Warnemann*



**4. Mai** **Sonntag**

19:00 Uhr Anklang Gottesdienst

*Prädikantin Eidam*

**11. Mai** **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

*Pfarrer Dr. Warnemann*

**18. Mai** **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

*Pfarrer Dr. Warnemann*

**25. Mai** **Sonntag**

10:00 Uhr Gottesdienst

mit Vorstellung

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

*Pfarrer Dr. Warnemann*

**29. Mai** **Himmelfahrt**

11:00 Uhr Gottesdienst

an der Cölber Mühle

*Dekan Heller*

Es wird ein bunter und ökumenischer Familiengottesdienst mit fröhlicher Musik und Bewegung.

Um 9.30 Uhr starten wir bei gutem Wetter an der evangelischen Kirche in Cölbe zu einem Spaziergang,

erst zum „Blauen Wunder“

und dann zur Cölber Mühle.

Nach dem Gottesdienst

steht Essen und Trinken bereit.



# TRAUERFÄLLE

Keine Angaben in der ONLINE-Ausgabe!

## AUSSEGNUNG

Eine (fast) vergessene Möglichkeit

Im Angesicht des Todes eines geliebten Menschen wissen viele Menschen erst einmal nicht, wie es weitergehen soll. Zu viele Gefühle und Gedanken strömen auf einen ein; alles ist durcheinander und oft fehlen einem einfach die Worte. Gerade dann ist es wichtig, sich von dem Verstorbenen in Frieden verabschieden zu können. Für eine solche Verabschiedung vom Verstorbenen gibt es ein altes evangelisches Ritual, das heute leider fast vergessen ist: die Aussegnung. Dabei handelt es sich um eine kleine Andacht kurz nach



dem Tod eines Menschen, bei der der Verstorbene gesegnet wird. Das geschieht traditionell im Kreis der engsten Angehörigen, Freunde und Nachbarn am Tag des Todes. Eine Aussegnung kann aber auch nach der Überführung auf dem Friedhof in der Friedhofskapelle stattfinden. Wenn Sie dem Bestattungsinstitut beim ersten Kontakt mitteilen, dass Sie eine Aussegnung wünschen, wird es uns sofort informieren. Natürlich können Sie sich auch direkt an das Pfarramt wenden.



# FLAUTI DOLCI

Flötenkreis

Der Flötenkreis Flauti Dolci trifft sich

**jeden Dienstag um 19.30 Uhr in Cölbe, im Mozartweg 14 zum Üben.**

Wir sind eine kleine, aber sehr aktive Truppe, und freuen uns über Verstärkung.

Keine Scheu, wir haben alle einmal angefangen.

Instrumente können gestellt werden. Geistliche und weltliche Stücke werden eingeübt, und wir spielen da wo wir eingeladen werden.

Ortsgebunden sind wir nicht. Überregionale Zusammenarbeit ist uns sehr wichtig, aber auch notwendig. In Marburg und Umgebung finden regelmäßige Treffen statt, die sehr bereichernd sind.

Es wäre schön wenn sich jemand melden würde um uns zu verstärken.

Kontakt: Wolfram Rößer

Tel. 06421/98167 oder 1677608 (ab 20:00 Uhr)

Email: [zweiroesser@t-online.de](mailto:zweiroesser@t-online.de)



# MÄNNER MITTWOCH

**März `25** Datum: 05.03. um 19:30 Uhr

**Referent:** Prof. em. Dr. Wilhelm Richebächer

Er war Leiter der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie in Hermannsburg und derzeit im aktiven Ruhestand



*Foto: Privat*

## Thema:

- Heiß ersehnt und doch unendlich weit weg: Frieden 2025
- Können wir Frieden schaffen?
- Der Beitrag der Religionen zum Frieden auf Erden.

Das Thema Frieden brennt uns seit mehr als zwei Jahren ungeheuer unter den Nägeln, da mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine eine unerträgliche Gewalt zum politischen Instrument in Europa gemacht wurde und noch wird. Wie beurteilen wir diese Situation, gerade auch für Westeuropa und unser Land und deren künftige Beziehungen nach Osteuropa und in andere Erdteile? Können wir Frieden schaffen? Und wenn ja, wie? Diese Fragen drängen sich immer wieder auf.

**Pfr. i. R. Dr. Wilhelm Richebächer** hat sich aufgrund seiner Erfahrung mit weltweiten ökumenischen Beziehungen, aber auch während seiner Professur an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie Hermannsburg (2012-22) besonders mit den kleinen, aber wichtigen Anfängen von Friedensarbeit in der alltäglichen interkulturellen Verständigung befasst. Diese wird er mit einfließen lassen in seinen Vortragsimpuls, mit dem das Gespräch des Abends angeregt werden soll. Herzliche Einladung!

# MÄNNER MITTWOCH

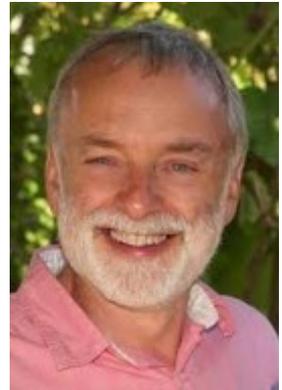
**April `25** Datum: 02.04. um 19:30 Uhr

**Referent:** Pfarrer Ralf Eckert

Er ist Pfarrer in der Gemeinde Ohmtal-Lahnberg

**Thema:** Ralf Eckert sagt von sich:

- Schwierige Themen machen mir keine Angst, sondern Spaß. Sie regen mich immer wieder zum eigenen neuen Nachdenken an.



Das spannende Thema ist noch offen, es wird aus der **MÄNNERgruppe** heraus entwickelt. Wir freuen uns auf ein anregendes Thema und Diskussion.

**Mai `25** Datum: 07.05. um 19:30 Uhr **Referent:** Dirk Schröder

**"Abgeordneter sein, für einen Tag im MÄNNERparlament"**

Politische Beteiligung bedeutet mehr als nur zu wählen.

Hausparlamente ermöglichen zivilgesellschaftliches Engagement dort, wo Meinungen entstehen. Wir Männer wollen dies einmal ausprobieren.

Im Hausparlament wird eine übergeordnete Frage diskutiert. Ca. 2-3 Wochen vor dem MÄNNERMittwoch, wird es eine Abstimmung über das gemeinsame Thema geben.

**Thema** könnte z.B. sein:

- Brauchen wir ein soziales Pflichtjahr für junge Menschen in Deutschland
- Brauchen wir eine neue EU-Asylpolitik?
- Brauchen wir mehr „Freiheitspflichten“?

Mit Hilfe von drei Unterfragen und einem Leitfaden wird die Diskussion geführt. So entstehen konstruktive Debatten statt Streitereien.

Wer Interesse an Informationen zum MÄNNERMittwoch hat, kann sich gerne an Bernd Hahnwinkel oder Hans Schulze, wenden ( [jbhahnwinkel@iesy.net](mailto:jbhahnwinkel@iesy.net) / [Hans.Schulze1@online.de](mailto:Hans.Schulze1@online.de) ) Gerne nehmen wir Dich in den Verteiler auf.

# für Neugierige RELIGION

## WARUM BETEN WIR? UND HILFT ES?

Nach den Geburten unserer Kinder habe ich jedes Mal kurz die Augen geschlossen und „Danke“ gesagt. So erinnere ich es zumindest. Vielleicht habe ich auch nichts gesagt, aber diesen Moment des inneren Sammelns und der Dankbarkeit, den gab es ganz sicher.

Wenn ich darüber nachdenke, um was es mir dabei ging, dann wohl am ehesten um mich selbst. Dieses überwältigende Erlebnis und die überbordenden Gefühle mussten irgendwie ausgedrückt werden. Die Seele beruhigt. Dieser Dank ist eine ganz typische Form des Gebets. Die religionswissenschaftliche Forschung hat herausgefunden: Im Gebet deutet die betende Person große Ereignisse, schöne oder schlimme Erfahrungen oder einfach das große Geheimnis, das das eigene Leben trotz aller naturwissenschaftlichen Erkenntnisse bleibt.

Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurücklehnt.

Auch Psychologen haben das Beten untersucht. Der Psychologe und Theologe Michael Utsch von der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen sagt, im Gebet werde die Aufmerksamkeit auf etwas gerichtet, was größer ist als die eigene kleine Welt. Deshalb trage regelmäßiges meditatives Beten zur Seelenruhe bei und diene der Gesundheit.

Die kleine Welt des Kreißsaals bei so einer Geburt ist zwar wichtig für das Gelingen, aber auch unter den besten Voraussetzungen kann etwas schiefgehen. Dass am Ende ein neues Leben glücklich auf dieser Welt ist, hängt auch mit etwas Größerem, mit Schicksal, Glück oder göttlicher Fügung zusammen – je nachdem, wie man es nennen will. Der Sinn des Ge-

bets ist also zum einen, innere Ruhe zu finden, sich auf sich selbst zu konzentrieren und anzuerkennen, dass das Leben auch ein Stück weit unverfügbar ist. Darin ist es der Meditation oder dem staunenden, ehrfürchtigen, dankbaren Innehalten nicht religiöser Menschen ähnlich. Das zeigt sich auch in einem schönen alten Ausdruck, den man für das Beten verwenden kann: Andacht halten.

Aber es gibt noch andere Formen des Gebets. Gebete, die wirklich eher eine Anrede, eine Zwiesprache sind. Im Gottesdienst haben die Fürbitten ihren festen Platz. Das sind meist vorgetragene Bitten, auf die die Gemeinde mit einem Gebetsruf wie zum Beispiel „Herr, erhöhe uns“ antwortet. Damit wird noch mal die Hoffnung sehr deutlich gemacht, dass die Bitten Wirklichkeit werden. Dennoch: Die meisten Beter und Beterinnen werden nicht davon ausgehen, dass Gottes Hand vom Himmel fährt und den Lauf der Welt ändert. Ein Gebet ist also etwas anderes als eine magische Beschwörung.

Wenn wir um Frieden in der Ukraine beten, sagen wir damit: Es ist uns wichtig, dass dieser Frieden kommt. Und wir hoffen, dass diese Welt sich so verändert, dass dieser Frieden möglich ist. Ein Gebet sollte nicht dazu führen, dass die Gemeinde sich anschließend zurücklehnt und „den lieben Gott machen lässt“ – auch wenn sicher mancher darauf setzt.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

# zukunft gestalten



[www.zeichensetzen2025.de](http://www.zeichensetzen2025.de)



**26.10.2025**  
**Kirchenvorstandswahl**



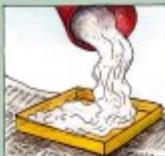


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



**Rätsel:** Was haben Max und Marie gefunden?

## Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird walkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:  
Lukas 24,50-53**



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Aufgabe: Was haben Max und Marie gefunden? - MÄRKER

## Gemeinsames Osterbasteln für Kinder!

Wer hat Lust, gemeinsam mit uns  
am **Mittwoch, 16.04.**,  
etwas Schönes zu **Ostern**  
zu basteln?



Zusammen mit Frau Heckmann  
und Frau Raatz bereiten wir für das  
Osterfest etwas vor.

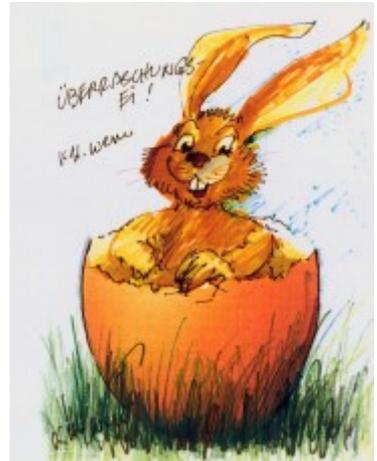
Vielleicht als Geschenk  
für die Eltern, Geschwister,  
Oma oder Opa?

**Wir beginnen**

**um 14.30 Uhr im Lutherhaus**  
(Dauer ca. 2 Stunden)

Wir freuen uns auf Euch!

Bitte meldet Euch im Pfarrbüro an,  
damit wir wissen, wer dabei ist.





v. Bodelschwingsche  
Stiftungen Bethel

**Pastor Ulrich Pohl**

Vorsitzender des Vorstandes  
Dankort - Quellenhofweg 25  
33617 Bielefeld  
Telefon 0521 144-3600  
Telefax 0521 144-5138  
spenden@bethel.de

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Pastor Ulrich Pohl - Postfach 130260 - 33545 Bielefeld

Ev. Kirchengemeinde  
Lutherstr. 3  
35091 Cölbe

Ihre Spendennummer: 6053687  
Bethel, den 04.12.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

für Ihre Sachspende danke ich Ihnen von Herzen. Mit Ihrer Unterstützung bereiten Sie uns eine große Freude. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 3.700 kg Kleidung.

Hinter jeder Spende stehen besondere Geschichten und Erinnerungen. Manche Gegenstände begleiten ihre Spenderinnen und Spender über viele Jahre – sei es ein Möbelstück, ein Schmuckstück oder ein liebevoll gepflegtes Service. Doch mit der Zeit ändern sich Lebensumstände, und so finden diese Schätze den Weg in den Verkauf der Brockensammlung.

Wir sind sehr dankbar für diese besonderen Zuwendungen. So erleben wir täglich, wie uns Spenderinnen und Spender ihre gut erhaltenen Sachen anvertrauen und damit einen wertvollen Beitrag für die Arbeit Bethels mit kranken, behinderten oder sozial benachteiligten Menschen leisten.

Sehr geehrte Damen und Herren, Ihre Spende ist eine wichtige Ermutigung für uns alle. Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit guten Wünschen grüße ich Sie freundlich aus Bethel

*Ulrich Pohl*

PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Cölbe

vom 7. Mai bis 13. Mai 2025

Abgabestelle:

Ev. Dekanat Kirchhain  
Weimarer Straße 2  
35091 Cölbe

jeweils von 8.00 -12.00 Uhr  
Bitte keine Abgabe vor dem genannten Abgabetermin

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

**Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

# ORTHWEIN GmbH Bestattungen

---

**Bestattungsvorsorge geht uns alle an.  
Vorsorge bedeutet ...**

- ... finanzielle Absicherung.
- ... selbst zu bestimmen.
- ... Notwendiges zu regeln.
- ... Angehörige zu entlasten.
- ... Verantwortung zu übernehmen.

Wir sind offizieller Partner der  
**DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE  
TREUHAND AG**



Kasseler Str. 29 · 35091 Cölbe  
Tel. 06421 82751 · [www.orthwein-bestattungen.de](http://www.orthwein-bestattungen.de)

**Wir beraten Sie gerne!**



Da kaufen, wo es  
wächst!!!  
**BLUMENHAUS  
PFEIFFER  
GÄRTNEREI**

Kasseler Straße 37  
Tel.: 81856

# Pizzeria da Carlo

30 Jahre  
- seit 1982 -

**Buon Appetito!**

Täglich 11-14 Uhr (außer Samstag)

Abends täglich ab 17:30 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Familie Mazzoletti

D-35091 Cölbe, Alte Dorfstraße 33

Telefon 06421 83155, [www.pizzeria-da-carlo.de](http://www.pizzeria-da-carlo.de)



Vertragspartner aller Kassen

**Grundpflege · Behandlungspflege  
Hauswirtschaftliche Versorgung**

Kasseler Str. 49 - 35091 Cölbe

Tel. (0 64 21) 87 18 74 - Fax (0 64 21) 87 18 22

das  
frisier-  
dächchen

Margret Völker

Bergstraße 1

35091 Cölbe

Telefon 0 64 21/8 55 88



Lahnstraße 4, 35091 Cölbe  
 tel: 06421-85300  
 mail: info@physiopraxis-griener.de  
 web: www.physiopraxis-griener.de



Inh. J. Herzig  
 Kasseler Straße 100 A  
 35091 Cölbe

Tel.: (0 64 21) 8 23 89  
 Fax: (0 64 21) 8 54 51  
 Mobil: 0172 6 76 49 85  
 info@autolackiererei-herzig.de

- ✓ Lackierungen aller Art
- ✓ Unfall-Instandsetzung
- ✓ Smart-Repair
- ✓ Möbellackierungen
- ✓ Hol- und Bringservice

[www.autolackiererei-herzig.de](http://www.autolackiererei-herzig.de)



Mühlenbäckerei  
**Pfeiffer**  
 Die Bäckerei mit  
 der eigenen Mühle

Kasselerstraße 73  
 35091 Cölbe  
 Tel.: 06421 / 98 34 69  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Samstag  
 06:30—13:00 Uhr  
 Sonntag: Geschlossen

# Malerbetrieb Uwe Müller

 **Anstrich**    **Tapezierarbeiten**

 **Putz**    **Trockenbau ...**



**Cölbe, Rosenstraße 2, ☎ 06421/8 33 09**

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsorinnen und Sponsoren,  
die den Gemeindebrief mit ihrer Anzeige unterstützen!

---

# **WAHL-GROUP**.DE



**SKODA**



**Neue Kasseler Str. 66, 35039 Marburg**  
**Horst Wahl GmbH & Co. KG | +49 6421 6877-0**

# SPRECHEN SIE UNS GERNE AN

## **Dr. Alexander Warnemann**

### **Pfarrer**

Tel.: 06421–81701

alexander.warnemann@ekkw.de

## **Helmut Konnerth**

### **Vorsitzender im Kirchenvorstand**

Tel.: 06421–82546

helmut.konnerth@t-online.de

## **Sabine Naumann**

### **Gemeindebüro, Di + Do 9-12 Uhr**

Lutherstraße 3, 35091 Cölbe

Tel.: 06421–81701

pfarramt1coelbe@ekkw.de

## **Dekanat**

### **Mo–Fr 8-12 Uhr**

Weimarer Straße 2, 35091 Cölbe

Tel. 06421–82203

dekant.kirchhain@ekkw.de

## **Peter Groß**

### **Organist und Kantor**

Kardinal-von-Galen Str. 85

Tel.: 06428–441813

## **Bettina Ponath**

### **Küsterin**

Tel.: 0170–2920467

bettina.ponath@web.de

## **Cordula Deißing**

### **Leiterin Kita Vogelnest**

Lutherstraße 9, 35091 Cölbe

Tel.: 06421–82447

kindergarten.coelbe@ekkw.de

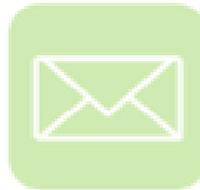
## **Sabine Bosshammer**

### **Assistenzbüro, Di + DO 9-13 Uhr**

Roßweg 16, 35094 Lahntal-Goßfelden

Tel.: 06423–7344

kirchenbuero.coelbe-lahntal@ekkw.de



## **Impressum**

**Evangelische Kirchengemeinde Cölbe**, Lutherstraße 3, 35091 Cölbe

Pfarrer Dr. Alexander Warnemann, Auflage: 500 Stück